



Mietwagenrundreise

Rund um die kanadischen Rockies

17-tägig ab/bis Vancouver

Höhepunkte:

- ✓ Fruchtbare, sonniges Okanagan Tal
- ✓ Der kleinste Nationalpark im Westen Kanadas
- ✓ Banff-, Yoho- und Jasper Nationalpark – die phantastischen drei
- ✓ Unbekannter, herrlicher Wells Gray Park
- ✓ Victoria und Vancouver – Kontraste pur



Reiseverlauf:

1. Tag: Ankunft in Vancouver

Herzlich Willkommen in Vancouver/Kanada! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend zu Ihrem gebuchten Hotel. Übernachtung in Vancouver.

2. Tag: Vancouver – Penticton (ca. 415 km*)

Heute fahren Sie ins Landesinnere. Ziel der heutigen Tagesetappe ist die kleine Gemeinde Penticton, das südliche Tor zum Okanagan Tal. **AHORN-Tipp:** Unterwegs haben Sie Gelegenheit, eine Fahrt mit der Gondel über das „Höllentor“, eine besonders enge und reißende Stelle des Fraser River, zu unternehmen. Wer mehr Action braucht, kommt während einer Rafting Tour auf dem Fraser River in jedem Fall auf seine Kosten. Anschließend setzen Sie die Fahrt nach Penticton fort. Übernachtung in Penticton.

3. Tag: Penticton – Kelowna (ca. 65 km)

Weiterfahrt in das Okanagan Tal, das für die meisten Besucher die größte Überraschung darstellt. Inmitten der gigantischen Rockies, umrahmt von Gletschern, Wasserfällen und unendlichen Wäldern befindet sich das überaus fruchtbare, riesige Okanagan Tal. Hier gedeihen nicht nur die verschiedensten Obstsorten sondern auch ein guter Wein. Sie haben richtig gehört, Wein. Die sonnige, trockene Lage, fähige Menschen, die die Tradition des Weinbaus aus aller Herren Länder hierhin mitgebracht haben und eine Menge Enthusiasmus und Mut bilden auch heute noch das Erfolgsrezept für eine gute Qualität. Übernachtung in Kelowna.

4. Tag: Kelowna

Genießen Sie die herrliche, sonnige Lage, vielleicht bei einer Weinprobe, und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität der hier angebauten Weine. **AHORN-Tipp:** Suchen Sie eines der vielen in Kelowna ansässigen Weinfachgeschäfte auf. Wenn Sie hier bei einer kleinen Verkostung (Achtung: Promillegrenze beachten) den „richtigen“ Tropfen entdeckt haben, fragen Sie nach dem Weingut und statten diesem dann einen gezielten Besuch ab. Kelowna und das Okanagan Tal haben natürlich noch viel mehr zu bieten: Bootsfahren auf dem See, Angeln, Wandern, Schwimmen im See und vieles mehr. Übernachtung in Kelowna.

5. Tag: Kelowna – Revelstoke (ca. 200 km)

In nördlicher Richtung verlassen Sie das größte Obst- und Weinanbaugebiet Westkanadas und erreichen nach einiger Zeit die urige, einer Westernstadt ähnelnde Stadt Revelstoke. **AHORN-Tipp:** Wenn Sie sich für die Geschichte der kanadischen Eisenbahn

interessieren, sollten Sie dem hier ansässigen Eisenbahnmuseum einen Besuch abstatten. Wenn es lieber in die Natur zieht, sollte dem nordöstlich gelegenen Mt. Revelstoke National Park, einer der kleinsten Nationalparks Kanadas, besuchen. Übernachtung in Revelstoke.

6. Tag: Revelstoke – Banff (ca. 310 km)

Über den Rogers Pass (übrigens kein Vergleich zu den teils steilen, engkurvigen Pässen in den Alpen) und mitten durch den Glacier Nationalpark (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Nationalpark in Montana) führt Ihre Route weiter über Golden und Lake Louise nach Banff/Canmore. **AHORN-Tipp:** Sie fahren automatisch durch den Yoho Nationalpark. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie z.B. die Takkakaw Falls, die zweithöchsten Wasserfälle Kanadas. Übernachtung in Banff.

7. Tag: Ausflug Banff-/Yoho Nationalpark

Genießen Sie die atemberaubende Schönheit des Banff- und Yoho Nationalparks. Riesige Berggipfel, tosende Wasserfälle, unendliche Wälder und blaugüne Bergseen werden Sie begeistern. Holen Sie sich bei der Parkverwaltung Informationsmaterial über die Parks ab und stellen Sie Ihr eigenes Besichtigungs- und Aktivitätenprogramm zusammen. **AHORN-Tipp:** Umrunden Sie den blaugrünen Emerald Lake. Die meisten Touristen kommen nur hierher, um ein paar Bilder zu machen. Die Zeit für die rund 1 ½ stündige Wanderung um den ganzen See hat fast keiner. Mit etwas Glück entdecken Sie einen Elch, der durch den See wadet oder einen Weißkopfseeadler, der über dem See kreist. Übernachtung in Banff.

8. Tag: Banff – Jasper (ca. 315 km)

Heute erwartet Sie einer der landschaftlichen Höhepunkte Ihrer Rundreise. Sie fahren auf dem berühmten Icefield Parkway, einer der beeindruckendsten Panoramastraßen der Welt. Hier eröffnet jede Kurve atemberaubende Blicke auf Gletschergipfel, enge Täler, Wasserfälle und tiefblaue Seen. Doch bevor Sie sich auf den Icefield Parkway begeben, sollten Sie dem berühmten und dadurch leider auch allzu oft überfüllten Lake Louise einen Besuch abstatten. Hier thront der blaugüne See vor dem gleichnamigen Gletscher. Mindestens genauso sehenswert aber weniger frequentiert ist der in der Nähe von Lake Louise gelegene Moraine Lake. **AHORN-Tipp:** Halten Sie unterwegs nicht an jedem ausgeschilderten Besichtigungspunkt an, sonst kommen Sie tief in der Nacht in Jasper an. Übernachtung in Jasper bzw. in der Umgebung.

9. Tag: Ausflug Jasper Nationalpark

Ein ganzer Tag zur Erkundung des Jasper Nationalpark. **AHORN-Tipp:** Fahren Sie mit dem Auto zum Maligne Lake, dem zweitgrößten Gletschensee der Welt. Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Teil des Sees zu Fuß zu erkunden oder per Boot eine Seerundfahrt zu unternehmen. Vorteil hierbei: Die Bootstour führt zum malerischen Inselchen Spirit Island, dem meistfotografierten Motiv auf Bildbänden, Reiseführern und Postern. Auf dem Rückweg sollten Sie noch einen Stop an der engen Schlucht des Maligne Canyon einlegen. Auch hier haben Sie Gelegenheit für einen schönen Spaziergang. Übernachtung in Jasper bzw. in der Umgebung.

10. Tag: Jasper – Clearwater (ca. 320 km)

Entlang der alten Goldgräberroute geht es auf einer landschaftlich herrlichen Strecke zum höchsten Berg der kanadischen Rockies, dem knapp 4.000 m hohen Mount Robson. Bei klarer Sicht haben Sie vom Information Center einen atemberaubenden Blick auf diesen mächtigen Berg. **AHORN-Tipp:** Unternehmen Sie eine unbeschwerliche Wanderung zum Kinney Lake. Der See ist nur zu Fuß zu erreichen, so dass die Chance besteht, diesen wunderschön gelegenen blaugrünen See mit sehr wenigen, bisweilen keinen, Touristen „zu teilen“. Sie übernachten heute in Clearwater.

11. Tag: Ausflug Wells Gray Provincial Park

Haben Sie Lust auf ein wenig Abenteuer? Clearwater liegt am südlichen Rand des Wells Gray Provincial Park. Der riesige, weitgehend noch unerschlossene Park liegt abseits der Haupttouristenroute und bietet so noch relativ ungestörte Naturerlebnisse sowie eine Priese „Freiheit und Abenteuer“. **AHORN-Tipp:** Unternehmen Sie eine Reitwandertour (auch für Anfänger geeignet) oder eine Kanutour auf dem Clearwater Lake. Mit ein wenig Glück entdecken Sie Elche, Bären und Weißkopfschneepfaffen. Wer es noch ein wenig abenteuerlicher haben möchte, kann über uns auch ein Kanukomplettpaket mit Übernachtung im Zelt buchen. Ansonsten: Übernachtung in Clearwater.

12. Tag: Clearwater – Whistler (ca. 425 km)

Auch heute steht die phantastische Landschaft im Vordergrund. Über die spektakuläre „Duffy Lake Road“, mit spektakulären Ausblicken auf Seen, mächtige Berggipfel und die Gletscher der Küstenberge, geht es nach Whistler, den größten Skiort Kanadas und gleichzeitig Austragungsort der alpinen- und nordischen Wettkämpfe der nächsten Olympischen Winterspiele von Vancouver. **AHORN-Tipp:** Falls Sie mal wieder Appetit auf ein knuspriges, deutsches Brot haben, besuchen Sie in Lilloet die deutsche Bäckerei. Übernachtung in Whistler.

13. Tag: Whistler – Victoria (ca. 270 km)

Morgens machen Sie sich wieder auf den Weg und fahren zunächst auf dem Sea-to-Sky-Highway, einer herrlichen Küstenstraße, die Sie zum Fährhafen in der Nähe von Vancouver, nach Horseshoe Bay, bringt. Von hier aus setzen Sie mit der Fähre auf die vorgelagerte Insel Vancouver Island über. Anschließend geht es auf dem Landweg direkt zur Hauptstadt der Provinz British Columbia,

Victoria. **AHORN-Tipp:** Unterwegs können Sie die Hausmalereien in Chermainsu bestaunen und der Totempfahl-Hochburg Duncan einen Besuch abstatten. Übernachtung in Victoria.

14. Tag: Victoria

Im Gegensatz zu der pulsierenden Metropole Vancouver wirkt die Hauptstadt der Provinz British Columbia, eher beschaulich. Durch die vielen viktorianischen Häuser, die gepflegten, kleinen Gärten könnte der Kontrast zu den Hochhäusern von Downtown Vancouver nicht größer sein. Dennoch hat Victoria dem Besucher jede Menge zu bieten: Wie wäre es mit einem Bummel durch die Fußgängerzone von Victoria oder einen Besuch des Royal British Columbia Museums? **AHORN-Tipp:** Nirgendwo außerhalb Großbritanniens wird die Teezeremonie so gepflegt wie im alt-ehrwürdigen Empress Hotel gegenüber dem Hafen. Wäre das etwas für Sie? It's teatime! Übernachtung in Victoria.

15. Tag: Victoria – Vancouver (ca. 110 km)

Der Abschied von Victoria fällt schwer aber mit Vancouver wartet noch ein ganz besonderer Höhepunkt auf Sie. Mit der Fähre geht es wieder zurück auf das Festland. Von der Fährstation aus ist es nicht mehr weit bis zu Ihrem gebuchten Hotel. **AHORN-Tipp:** Parken Sie Ihren Mietwagen in der Nähe des Stanley Parks. Hier können Sie sich ein Fahrrad mieten und diesen wunderschönen Park radelnd erkunden. Für den Abend empfehlen wir einen Bummel durch Gastown mit anschließendem Abendessen in einem der vielen Lokale. Übernachtung in Vancouver.

16. Tag: Vancouver

Neben der einzigartigen Lage zwischen dem Pazifik und den Küstenbergen hat Vancouver eine Menge zu bieten: Den Stanley Park mit einer Sammlung riesiger Totempfähle, Gastown mit der Dampfuhr, Chinatown, das Expogelände und vieles mehr. **AHORN-Tipp:** Besuchen Sie den Lonsdale Quay, einen riesigen bunten Markt, der nicht nur kulinarisches zu bieten hat. Nicht weit weg von diesem Markt befindet sich die leider sehr touristisch, aber dennoch sehenswerte Capilano Suspension Bridge und eine Lachs-Zuchtanstalt, wo der Lebenskreis der Lachse eindrucksvoll erklärt wird. Wer es lieber etwas sportlich-aktiver mag sollte bei gutem Wetter auf den Hausberg Vancouvers, den Grouse Mountain, wandern. Von hier oben liegt Ihnen bei guter Sicht Vancouver „zu Füßen“. Der Ausblick ist atemberaubend. Zurück können Sie mit der Gondel bequem wieder nach unten fahren. Übernachtung in Vancouver.

17. Tag: Ende der Reise

Mit dem Mietwagen geht es nun zum Flughafen, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben. Anschließend heißt es Abschied nehmen von Vancouver und Kanada.

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Absteuern und landschaftlich lohnenden „Umwegen“, durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ 16 Übernachtungen in Hotels der gebuchten Kategorie in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche + WC
- ✓ 16 Tage Mietwagen in der gebuchten Kategorie für Fahrer ab 25 Jahre
- ✓ Unbegrenzte Kilometer
- ✓ 1. Tankfüllung
- ✓ Alle Steuern
- ✓ Flughafengebühr
- ✓ Maximal 3 Zusatzfahrer ab 25 Jahre
- ✓ Insassenunfall- und Gepäckversicherung
- ✓ (LDW) Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung
- ✓ (LIS/LP) Zusatzhaftpflichtversicherung (zusätzlich 1 Mio. Can\$)

Nicht eingeschlossen:

Flugreise (Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an), Mahlzeiten, Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin (außer der 1. Tankfüllung), Eintritte und Aktivitäten, Fährgeldern, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

Bitte beachten Sie:

Alle Preise gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Hotels und Mietwagen.

Reiseveranstalter: AHORN REISEN GmbH